



Medienmitteilung der Schule Gossau Aussprache wegen „Edelweiß-Hemden“ an der Sekundarschule Berg (Gossau/ZH)

Gossau, 14. Dezember 2015

Wie in der Medienmitteilung vom 13. Dezember angekündigt, informiert die Sekundarschule Berg (Gossau/ZH) über die Aussprache bezüglich der „Edelweiß-Hemden“.

Nachdem es an der Sekundarschule-Gossau am vergangenen Freitag zu Unstimmigkeiten wegen Edelweiß-Hemden im Schulunterricht gekommen ist, hat heute die am Freitag vereinbarte Aussprache stattgefunden. Teilgenommen haben die betroffenen Schülerinnen und Schüler, die Lehrperson, das Präsidium des Schülerparlaments, die Schulleitung, das Elternratspräsidium und der Schulsozialarbeiter. Die Aussprache verlief sehr konstruktiv und in einem guten Klima.

- Die Schülerinnen und Schüler hielten fest, dass sie mit ihrem Auftritt lediglich zeigen wollten, dass sie stolz auf die Schweiz seien.
- Die Schulleitung stellte daraufhin erneut fest, dass die Schüler und Schülerinnen mit ihrem Auftreten und ihrer Kleidung keinerlei Regeln verletzt haben. Zudem wurde den Schülern attestiert, dass sie sich im Nachgang fair und loyal gegenüber der Schule, den anderen Schülerinnen und Schülern sowie der betroffenen Lehrperson verhalten haben.
- Die Lehrperson hat sich bei den Jugendlichen für ihre Aussagen vom Freitag entschuldigt. Insbesondere, dass sie sich nicht genügend Zeit genommen habe, ihnen zuzuhören und deren Beweggründe zu verstehen. Sie habe unbedacht und emotional reagiert. Die Entschuldigung wurde von den drei Jugendlichen angenommen.
- Alle Beteiligten haben erkannt, dass an der Sekundarschule Gossau Signalen bezüglich Respekt und Toleranz zu wenig Beachtung geschenkt wurde. Sie sind sich einig, dass weiter daran gearbeitet werden muss. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit Schülerparlament, Lehrerkonferenz und Elternrat.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Patrick Perenzin, Schulleiter Sekundarschule Berg .